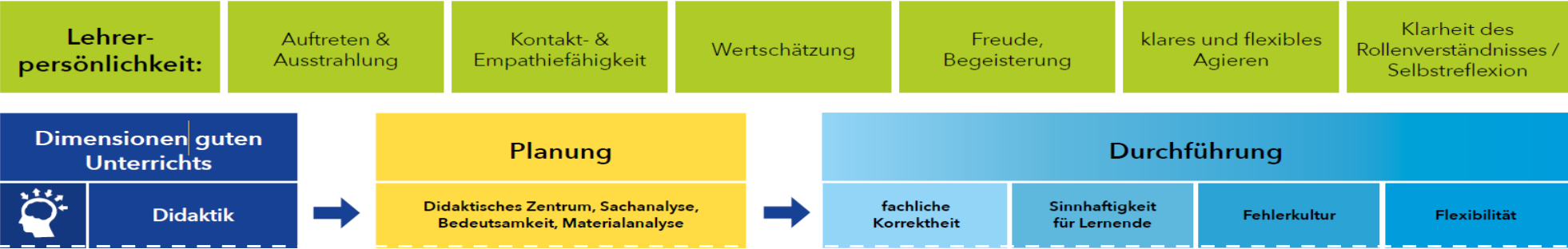


MATRIX - Grundlagen guten Unterrichts

Beraten, Beurteilen und Bewerten am Studienseminar für Gymnasien Marburg



Fachdidaktik		Durchführung			
Planung	D	Förderung mündlicher und schriftlicher Ausdrucksfähigkeit	Literatur- und Mediendidaktik / ästhetische Bildung	Reflexion über Sprache / Sprache als Medium und Gegenstand	Fachspezifische Methodik
	E/F	Kommunikation in authentischen Zusammenhängen und hohe SuS-Redeanteile	didaktisch-methodische Passung fremdsprachlichen Unterrichts	Förderung der sprachlichen Teilfertigkeiten	Verzahnung von language learning, content learning und skills learning
	L	Ganzheitliche Texterschließung	Zielführender Erstkontakt mit dem lateinischen Text	Erzeugung einer zweckmäßigen Erwartungshaltung	Ausschöpfung des inhaltlichen Potentials
	KU	Förderung individuellen Ausdrucks mittels anregender Aufgabenkultur	Sensibilisierung für bildsprachliche Sachverhalte	Werkerschließung in Verknüpfung mit ästhetischer Praxis	Werkstattorientierung bei effizienter und sicherer Organisation
	MU	Einsatz von Rezeption, Reproduktion und Produktion	Kulturerschließung, Aufgeschlossenheit für verschiedene Musikstile	Zielführende Verzahnung von Theorie und Praxis	Wertschätzung von S-Produkten und -Äußerungen
	G	Problemorientierung	Inhaltlich und methodisch sicherer Umgang mit Materialien und Medien	Förderung von Fremdverstehen / der Sachurteilsfähigkeit	Förderung der Werturteilsfähigkeit
	PW	Anwendung geeigneter politikdidaktischer Unterrichtsprinzipien	Zielorientierter Einsatz passender Methoden & Medien	Förderung der methodischen & Analysekompetenz	Förderung der politischen Urteils- & Handlungskompetenz
	PHET	Schüler-, Problem- und Vernunftorientierung	Ethisch-philosophische Kompetenz- und Zielorientierung	Ethisch-philosophische Methoden und Textarbeit	Ethisch-philosophische Gesprächsführung
	EK	Problemorientierung	Einsatz geografischer Methoden und Medien	Multiperspektivität	Raumbezogene Handlungskompetenz
	EV	Gestaltung religiöser Lernprozesse	Erschließung bibl.-christlicher Glaubensinhalte, Praxis & Werte	Erschließung (fremd-) religiöser Inhalte, Praxis und Phänomene	Initiierung theologischer & ethischer Urteilsfindung
	KaR	Anwendung grundlegender religionsdidaktischer Unterrichtsprinzipien	Methodenkompetenz zur Erschließung religiöser Sprache und Ausdrucksformen	Förderung der Urteilskompetenz in Bezug auf Religion, Glauben u. Lebensfragen	Ermöglichung von Religion und christlichem Glaube/ Förderung von Haltungen
	MA	Problemorientierung	Aufbau von Grundvorstellungen und Begriffsbildung	Darstellungsvielfalt	subjektive Auseinandersetzung in der Welt des Singulären
	PHY	SuS & Physik Lebenswelt, Präkonzepte, Genderaspekte	Fachkompetenz & Sprach-sensibilität. Reaktionen auf Fragen und Probleme der SuS, Korrektheit, Angemessenheit	Wissenschaft Physik Erkenntnisse, Modelle, Interpretationen	Organisation, Einbettung von Experimenten, handlungs-orient. Material, Effizienz
	CH	Einbettung des Experiments	Umgang mit Modellen	Fachdid. Prinzipien/Konzept	Sprachsensibilität
	BIO	Biologie und der Lernende	Erkunden und Erkennen	Forschen und Entdecken	Sensibilisieren und Handeln
	SPO	Beachtung fachspezifischer Sicherheitsaspekte	Angemessene Bewegungsrealisierung	Instruktion und Bewegungskorrektur	Zielführende Auswahl fachdidaktischer Konzepte und Prinzipien



Quellen: Amt für Lehrerbildung Hessen (2011). Auf dem Weg zum kompetenzorientierten Unterricht - Lehr- und Lernprozesse gestalten. Ein Prozessmodell zur Unterstützung der Unterrichtsentwicklung; Hattie, John (2014). Lernen sichtbar machen für Lehrpersonen. Hohengehren: Schneider Verlag; Helmke, Andreas (2015⁹). Unterrichtsqualität und Lehrerprofessionalität. Diagnose, Evaluation und Verbesserung des Unterrichts. Seelze: Klett-Kallmeyer; Hessisches Kultusministerium (2011). Hessischer Referenzrahmen Schulqualität (HRS). Qualitätsbereiche, Qualitätsdimensionen und Qualitätskriterien. Meyer, Hilbert (2016¹¹). Was ist guter Unterricht? Cornelsen Berlin. Die Arbeitsergebnisse des Seminartags des Studienseminars für Gymnasien Marburg vom 25.08.2016.